Artikel vom 28.03.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 15:22 Uhr

Online: https://spargel-erdbeerprofi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/agrarforschung-der-uni-hohenheim-ist-deutschlands-nr-1/

Agrarforschung der Uni Hohenheim ist Deutschlands Nr. 1



Foto: Uni Hohenheim

Zurück an Deutschlands Spitze in Agrarwissenschaft und Food Science: Das aktuelle QS World University Ranking by Subject des britischen Bildungsanbieters QS Quacquarelli Symonds listet die Universität Hohenheim auf Platz 1 in Deutschland, Platz 6 in Europa, weltweit auf Platz 17. Dieses Ranking bewertet eine breite Bandbreite von Faktoren wie akademisches Ansehen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, das internationale Forschungsnetzwerk sowie den Ruf der Absolvent:innen bei Arbeitgeber:innen.

Nachdem sich die Universität Hohenheim in den letzten beiden Jahren ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Universität Göttingen geliefert hat, belegt sie in diesem Jahr wieder den ersten Platz. Professor Ralf Vögele, Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften betont: „Es

ist schön wieder an der Spitze zu stehen! Die letzten Jahre haben aber gezeigt, dass die Spitzengruppe näher zusammengerückt ist. Wir werden daher in unseren Bestrebungen, uns neuen Gegebenheiten und Trends anzupassen, nicht nachlassen.“

Auch der Dekan der Fakultät Naturwissenschaften freut sich über den gemeinsamen Erfolg: „Das erneute Abschneiden auf der Spitzenposition ist eine tolle Auszeichnung für den 'Hohenheim Spirit'. Es zeigt, dass Spitzenleistungen in Forschung und Lehre dort erzielt werden, wo Menschen mit großem Engagement und viel Herzblut gemeinsam an einem Strang ziehen“, so Professor Jan Frank.

Das QS World University Ranking by Subject hat seinen Fokus auf der Forschungsstärke. Es erhebt für die Agrar- und Forstwissenschaften, die Food Sciences beinhalten, die Faktoren akademisches Ansehen (50 %), Zitationen einzelner Veröffentlichungen (15 %), den H-Index als Kennzahl für das Ansehen einzelner Personen in Fachkreisen (15 %), das internationale Forschungsnetzwerk (10 %) sowie den Ruf der Absolvent:innen bei Arbeitgeber:innen (10 %). Insgesamt hat das Ranking in diesem Jahr 55 Fächer an über 1.900 Universitäten untersucht.

Spitzenplätze des aktuellen QS-Rankings auch für Partner der Universität Hohenheim

Erfreulich ist auch das Umfeld, in dem das QS-Ranking by Subject die Universität Hohenheim sieht. Zu den zehn Besten in Europa gehören neben Wageningen University & Research WUR (Niederlande), die Swedish University of Agricultural Sciences SLU (Schweden), die Norwegian University of Life Sciences (Norwegen) und das L’Institut Agro (Frankreich). Mit diesen Hochschulen ist die Universität Hohenheim durch die European Bioeconomy University (EBU) bzw. die EuroLeague of Life Sciences Universities (ELLS) verbunden. Diese Alliance setzt auf gemeinsame Forschungsprojekte, Studienprogramme und intensiven Austausch von Studierenden und Lehrenden.

Die China Agricultural University (CAU, China) liegt in diesem Jahr auf Platz 1 in China und weltweit auf Rang 5. Mit der CAU verbindet die Universität Hohenheim rund 40 Jahre Kooperation – unter anderem seit 2018 in Form des deutsch-chinesischen internationalen DFG-Graduiertenkollegs AMAIZE-P zu ressourceneffizienter Phosphat-Nutzung.

Quelle: Uni Hohenheim